

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob

Tarangambadi, 01.01.1768-30.06.1768

28. - 29. Juni 1768

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185304

149

Eodem una rino auf und von rino Gitter
in Longidennarii, was man in jeder Christen
in einem Tag, von der Erde zu Gott und den Heiligen,
die allein durch die Gnade Gottes möglich ist. In
säufigen Gittern und in der Aufsicht auf
begierig und ungenügend, aufmerksamer
ihnen das apostolisch, die aufsteigende
Kreuzen und den Trüben rino, und die Thut
so viel möglich eilig zu sein.

14
204511

Freiwillig
an Armen

Am 28. Juny. Von dem h. Armen, der da
mehrfach gemeldet, ist man von Aufbruch
der Monat. allmählich die geistliche Elie und der
Macht zu Karpath auf 1. von 11. von 11.
und nach der Forderung die sich über von der
speziellen Providence Gottes über die Bringer
zu Forderung und Heilung auf Tage zu werden.
Vollst. von 11. von 11. von 11.

unbegrenzt
1. Christen
3. Gitter.

Am 29. Juny. Was rino auf und in der
Lutero durch Sanktapani von 11. Gitter
in der Christen, von der Erde zu Gott und den Heiligen
da von man, oder Lauer immer Heilung
zu, die mit zu Gittern und da man von der Höhe
nicht ein Wunder bringen möchte, sondern
aufsteigend und Gittern anzuwenden, was
ihnen eine der Willen Gottes zu ihrer Dilekt
vergefallen sind. Der gnädige Gott bewirkt
sich über Gittern auf der Erde. Jesus will.
auf der Erde zu Gittern, was man von
geistliche Gittern, ob man von der Höhe
müssen, weil es Gittern und sehr sehr, auf der
zu zeigt auf der Gittern und Gittern
Kreuzen, und sagt: man bringe einen Kreuz
nach, dass sie ist ein Kreuz von einem Kreuz
ein andere Geist, sagt zu ihm, so Gittern
muss er sagen, dass auf Kreuzen Gittern,

ihm: sie werden dich in die Gefolge setzen und zum
 Episkop zu machen suchen, davon müßtest du
 nicht unwillig sein, sondern mir sagen: Du wollest
 nach Tiruffichinapalli und den Missionario gehen.
 als wenn ich aber auf fünfzig Jahre insofern gedachte
 sondern in die Fanatische Gefolge aufzunehmen,
 welches er sich bald für zu bleiben, und sich tau-
 fen zu lassen, nachher ging in Furiu Mouat ge-
 hend. Er ist ein munterer Jüngling und sagt:
 daß ich die Hoffnung zu erst durch mich gemacht
 gedungen, und daß er eine Befehdung Gottes
 habe, der ihn durch den Solaven Gauden zu sich
 gezogen. Er hat sonst schon in Tiruffichinapalli
 die schwarzen getauft, indem er sich
 bei der dortigen Kirche als ein Tage Lohner
 nicht gemacht. Vor ihm Jesu quader Gott
 laßt unferstehen auf ihn werden zum Christ
 seines Namens!

14
 2045/1

monast. Pa-
raresis.

den 30^{ten} Juny an der mit Gervand und Co.
 wurde eine allgemeine Paradesis gehalten,
 man legte das Bewußsein bei: 1. p. 50. zugeordnet
 eines Bewußtseins flüchtige. Man spricht
 von der in der Application ein, daß der
 Gott nicht flüchtig, und dass eines Bewußtseins
 nicht zu viel werden, bei Gott sei, ansonsten
 zu zu einem Eiferer fange.

Gefährlich mit
Wunden.

Es war nun und hat in Paradesis Mouat
 anwesender Anwesenden und Gerdin
 haben, an dem er nun folgende Aussagen
 hat. Auf der Markt in Paradesis war er
 einer, daß ein Gauden auch bei ihm
 und man konnte eine Art von D. L. u. d. L. u.
 in der freien Bewegung dann auf einige Fuß
 grub auf die nach folgenden Dämmen steigen,